

Leitlinienkonforme Behandlung bei Mundschleimhautrekrankungen – und auch generell!

Das Studium ist schon ein Weilchen her. Und die Ausbildung in Sachen Mundschleimhautrekrankungen war vielleicht auch nicht unbedingt das, was jeden so sehr interessiert hat – oder es war einfach nicht Schwerpunkt in der eigenen Ausbildungsstätte. Der Stellenwert aber, den der Zahnarzt „an der Ecke“ in Sachen Frühdiagnostik von potenziell gefährlichen Mundschleimhautrekrankungen einnimmt, ist groß. Entsprechend wichtig ist für uns alle, liebe Kolleginnen und Kollegen, dass wir die Basis-Fachkenntnisse auf diesem Gebiet immer wieder auffrischen und aktuell halten. Eine sehr gute Möglichkeit dazu bieten die Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK), die das für uns relevante Fachwissen stark komprimiert und an einem zentralen Ort vorhalten.

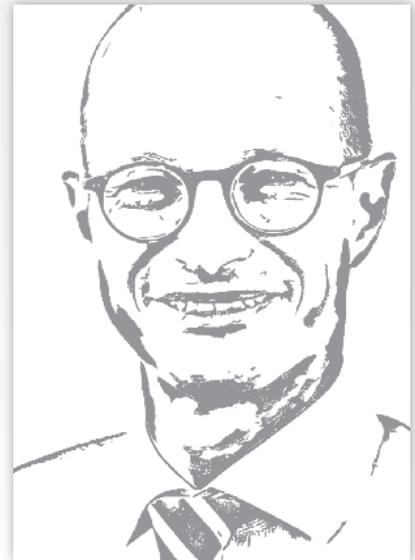
Die Originalarbeit von Prof. Dr. Andrea Maria Schmidt-Westhausen (ab Seite 226ff) zeigt auf, dass die Fachkenntnis aber für den Bereich Mundschleimhautrekrankung bedauerlicherweise nicht optimal verteilt ist. Man könnte das fast schon alarmierend nennen. Es ist enorm wichtig, eine Läsion klinisch richtig einzuordnen, die Gren-



Prof. Dr. Werner Geurtsen

zen diagnostischer Verfahren (hier der Bürstenbiopsie) zu kennen, um dann eine leitlinienkonforme Entscheidung zu treffen.

Daher sollten Sie diesen Beitrag lesen, und am besten gleich die Leitlinie der DGZMK dazu ebenfalls. Damit das Wissen von der Theorie wieder an seinen klinischen Einsatzort gelangt!



Prof. Dr. Guido Heydecke

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Werner Geurtsen

Prof. Dr. Guido Heydecke

Buchneuerscheinungen

Len Tolstunov

Horizontal Alveolar Ridge Augmentation in Implant Dentistry

John Wiley & Sons Inc, Hoboken (New Jersey) 2016, Hardcover, ISBN 978-1-119-01988-6, 360 Seiten, 158,95 Euro
„Horizontal Augmentation of the Alveolar Ridge in Implant Dentis-

try: A Surgical Manual“ presents the 4 main methods of horizontal ridge augmentation in a clinically focused surgical manual. After an introductory section and requirements for dental implants, sections are devoted to each procedure: Ridge-split, intraoral onlay block bone grafting, guided bone regeneration,

and horizontal distraction osteogenesis.

- Chapters written by international experts in each augmentation procedure
- Step-by-step instruction for each technique
- More than 1,100 clinical photographs and illustrations

Björn Ludwig, Jan Hourfar

Dental Cuisine

Quintessenz, Berlin 2016, ISBN 978-3-86867-309-8, Softcover, 128 Seiten, 19,80 Euro

Herr Doktor, Frau Doktor, was kann ich jetzt noch essen? Die Antwort auf diese häufig von kieferorthopädischen (Neu-)Patienten gestellte Frage gibt „Dental Cuisine“, ein Kochbuch voller Ideen für eine schonende und gleichermaßen gesunde und leckere Kost. Alle Rezepte – vom Frühstück über Hauptgerichte bis zu Desserts, Snacks und Getränken – stammen von Patienten und Zahnärzten, wurden von den Autoren, beides Kieferorthopäden, begutachtet und gemeinsam mit dem Koch eines bekannten Berliner Restaurants

nachgekocht und in Szene gesetzt. Ergänzt mit Tipps rund um die Zahn- und Mundpflege in dieser besonderen Situation dient das Buch der Beratung in Ihrer Praxis, besser noch als Geschenk zum Mitnehmen für Ihre Patienten. Gutes Gelingen und guten Appetit!

P. J. Bradley, D. W. Eisele

Salivary Gland Neoplasms

Karger S., Basel 2016, ISBN 978-3-318-05801-7, Hardcover, 206 Seiten, 229,00 Euro

This volume in the book series “Advances in Oto-Rhino-Laryngology” summarizes the current scientific knowledge of salivary gland neoplasms and illustrates recent advan-

ces in this clinical area. Chapters are authored by world renowned experts who cover the full breadth of salivary gland neoplasms, from benign to malignant, primary to secondary, and pediatric to adult. This comprehensive review highlights the outcome of treatments as well as the classification, diagnosis, and management of salivary gland neoplasms. It also includes commentary on the future perspective necessary for improvement. All clinicians, both surgical and non-surgical, involved in the diagnosis and treatment of patients with symptoms and diseases of the salivary gland, will find this book indispensable reading. It is also a beneficial educational resource for clinicians, students, and experts in the field.

Markt / Market

Geistlich

Jubiläumsfeiern und Innovationen



In diesem Jahr feiert Geistlich Deutschland nicht nur sein 20-jähriges Bestehen, sondern noch mehr Jubiläen. Das Motto lautet daher: 20 + 30 = 1000. Und das sind die weiteren Anlässe: Das xenogene Knochenersatzmaterial Geistlich Bio-Oss hat in der Kieferrekonstruktion vor 30

Jahren als Pionier eine Vorreiterrolle eingenommen. Vor 20 Jahren läutete Geistlich Bio-Gide eine neue Ära der resorbierbaren Kollagenmembran ein. In der dentalen Regeneration sind Geistlich Produkte bis heute wegweisend und mit mehr als 1000 Studien die am besten dokumentierten Biomaterialien auf dem Gebiet. Geistlich bedankt sich bei allen Kunden, Forschern und Partnern, die zu dieser Leistung beigetragen haben. Auf der Geistlich Konferenz in Stuttgart am 8. Oktober können Kliniker und Zahnärzte die Erfolge mit Geistlich am Stand feiern. Das Kongressthema lautet „Ergebnisse und Alternativen für die Blockaugmentation“. Die Teilnehmer können ihr Wissen bei intensiven Diskussionen mit Top-Referenten austauschen und neues zum Thema Augmentation erfahren. Info unter www.geistlich.de.

Geistlich Biomaterials Vertriebsges. mbH
Schneidweg 5, 76534 Baden-Baden
Tel.: 07223 9624-0, Fax: 07223 9624-10
info@geistlich.de, www.geistlich.de



Permadental

Der eine geht, der andere bleibt

Die Alterspyramide bringt auf der Seite der Patienten schon jetzt komplexe geriatrische ZE-Anforderungen mit sich, auf die sich innovative Praxen einstellen sollten. Aber auch auf Seiten der Implantat-Anbieter gibt es immer wieder Veränderungen:

Nach dem angekündigten Ausstieg der 3M Espe aus dem Markt der Mini-Dental-Implantate zum Herbst 2016 fragen sich viele Behandler, welche Optionen bestehen, um die steigende Nachfrage nach Mini-Implantaten zur Lagestabilisierung von totalen Prothesen zu befriedigen. Permadentals Kooperationspartner JMP-Dental ist gut gerüstet, den Praxen einen weichen Übergang zu ermöglichen. „Wir sind kompatibel zu dem MDI Implantaten“, sagt Geschäftsführer Stefan Pampuch. „Da unser Implantat-System offen und einfach ist, passen wir perfekt in die entstehende Lücke, die ab September 2016 für Um- und Neueinsteiger entstehen wird.“ Mit Mini-Implantaten für den Unterkiefer („Mini Eins“) und Mini-Implantaten für den Oberkiefer („Mini Zwei“) kann der Übergang auf ein neues System problemlos bewerkstelligt werden.

Permadental GmbH
Marie-Curie-Str. 1, 46446 Emmerich/Rhein
Tel.: 0800 7376233 (freecall)
info@ps-zahnersatz.de, www.permadental.de



Alle Beschreibungen sind den Angaben der Hersteller entnommen.